

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 20 (1952-1953)
Heft: 3

Artikel: Bekenntnis des Schriftsteller
Autor: Huber, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-759305>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bekenntnis des Schriftstellers

Ich bin einst mit leichtem Kiele
Ums Land der Legende geschifft,
Durch Taten, Werke und Spiele,
Unlängig den Sinn nach dem Ziele
Und im Blut das berückende Gift —
Da ist einer auf mich niedergefahren,
Der fasste mich an den Haaren
Und sprach: Nun stelle die Schrift.

Von Stund an hält die Galeere
Für Gehirn und Hände in Gang,
Das Ruder schreibt Charaktere,
Mein Leben verschmäht seine Ehre
Und die Seele vergibt, daß sie sang.
Alle Stürme müssen stehn und sich neigen,
Wenn grausam zwingend im Schweigen
Das Wort des Geistes erklang.

Hau in den Fels deine Taten, Welt!
In der Flut ist Schrift erstellt.

Geschrieben am 4. Mai 1945
abgeschrieben zum 2. Juli 1952